



Jahresbericht 2024

137. Geschäftsjahr

Volksbank
Halle/Westf. eG





Das Vorstandsteam der
Volksbank Halle/Westf. eG
(von links): Dennis Blomeyer und
Harald Herkströter

Vorwort

Liebe Mitglieder,
liebe Kundinnen und Kunden,

das Geschäftsjahr 2024 war für unsere Genossenschaftsbank ein Jahr des nachhaltigen Wachstums und der erfolgreichen Weiterentwicklung. Wir freuen uns, dass wir unsere starke Position in der Region unterstreichen und unsere Rolle als verlässlicher Partner für den Mittelstand und unsere Privatkunden bestätigen konnten.

Unsere Bilanzsumme stieg um 2,1 Prozent auf knapp 752 Mio. Euro, und das Kundengesamtvolumen wuchs um 2,6 Prozent auf 1.725,4 Mio. Euro. Diese Zahlen belegen das große Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden und bestätigen zugleich die Wirksamkeit unseres eingeschlagenen Kurses, getragen von einem Team, das mit Einsatzfreude und Verantwortung Herausragendes leistet – dafür sind wir sehr dankbar.

Trotz eines weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds sehen wir für das Jahr 2025 solide Wachstumsperspektiven, insbesondere in den Bereichen Immobilienfinanzierung und regionale Wirtschaftsförderung. Darüber hinaus bleiben wir unserem strategischen Ziel treu: Bei uns stehen die Menschen im Mittelpunkt. Ob Mitglieder, Kunden oder Mitarbeiter. Ihr Vertrauen, ihre Bedürfnisse und ihre Zukunft sind die Basis unseres Handelns.

Um dies sicherzustellen, setzen wir auch in Zukunft auf Nähe und persönliche Beratung mit maßgeschneiderten Finanzlösungen. Gleichzeitig fördern wir eine moderne und starke Unternehmenskultur mit kurzen Entscheidungswegen, viel Freiraum für eigenverantwortliches Arbeiten und der Möglichkeit, aktiv mitzugestalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

Halle (Westf.), April 2025

Harald Herkströter

Dennis Blomeyer

Geschäftsverlauf 2024 – Bericht des Vorstandes

Die Volksbank Halle/Westf. eG blickt zufrieden auf das Jahr 2024 zurück. Durch die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse ihrer Kunden und Mitglieder konnte die heimische Genossenschaftsbank mit ihren vier Beratungsstandorten in Halle, Borgholzhausen, Werther und Dissen ihre Marktposition weiter ausbauen. Zum 31.12.2024 erhöhte sich die Bilanzsumme um 2,1 Prozent auf 751,9 Mio. Euro. Das Kundengesamtvolumen, also die Summe aller bilanziellen wie außerbilanziellen Einlagen und Kredite, stieg um 2,6 Prozent auf 1.725,4 Mio. Euro.

Kredite

Der Bestand der herausgegebenen Kredite wuchs um 2,3 Prozent auf 547,1 Mio. Euro. Damit konnte die Bank die Wirtschaft in der Region stärken und Menschen helfen, ihren Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Das gesamte bilanzielle und außerbilanzielle Neukreditgeschäft der Bank erreichte im Geschäftsjahr 2024 mit ca. 157 Mio. Euro einen starken Wert und unterstreicht die sehr gute Expertise im Bereich privater und gewerblicher Finanzierung.

Firmenkundenkredite

Die Position der Volksbank als wichtiger Partner des Mittelstands – vor allem in turbulenten und volatilen Zeiten – belegt das gute Kreditneugeschäft im Firmenkundenbereich von ca. 58 Mio. Euro. Um ihre Zukunftsfähigkeit sicherzustellen, ist die Wirtschaft auf kontinuierliche Investitionen angewiesen. Deswegen sind auch unter den erschwerten Rahmenbedingungen des Jahres 2024 Betriebe mit interessanten Investitionsvorhaben auf die Bank zugekommen.

Einlagen und Kundendepotvolumen

Die Kundeneinlagen wuchsen um 1,7 Prozent auf 493,7 Mio. Euro. Besonders gefragt waren attraktive festverzinsliche Geldanlagen wie das Mitglieder-Festgeld.

Die Dynamik des Wertpapier- und Fondsgeschäfts spiegelt die Marktentwicklung des Jahres 2024 wider. Das Kundendepotvolumen stieg um rund 23 Mio. Euro auf 242,7 Mio. Euro (+10,6 Prozent). Die gesamten Geldanlagen, die Kunden und Mitglieder der Bank außerhalb der Bilanz im Wertpapier- und Fondsgeschäft sowie bei Partner-Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken getätigt haben, wiesen zum Ende des letzten Jahres 341,4 Mio. Euro aus.

Immobilien

Der Immobilienmarkt zeigte sich 2024 trotz steigender Zinsen und unsicherer wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stabil. So konnten die Experten der Immobilientochter IVB Immobilien GmbH insgesamt 43 Immobilien mit einem Volumen von knapp 10 Mio. Euro vermitteln.

Mitglieder und Kunden

24.537 Kunden hatten zum Stichtag 31. Dezember ein Konto bei der Volksbank Halle und 14.600 Mitglieder hielten 65.055 Geschäftsanteile an der Genossenschaftsbank.

Team Volksbank Halle

Erstmals in ihrer Geschichte beschäftigt die Volksbank Halle mehr Frauen als Männer. 64 Frauen und 53 Männer arbeiten mit viel Leidenschaft am Erfolg der Bank.

Für die Zukunftssicherung legt die Bank großen Wert auf eine gute Ausbildung und weist eine hohe Ausbildungsquote aus. Besonders erfreulich: Der Beruf Bankkauffrau/Bankkaufmann gewinnt wieder an Attraktivität, was sich in einer erhöhten Anzahl an Bewerbungen widerspiegelt.

Engagement für die Region

Im Jahr 2024 wurden Projekte aus Bildung, Kultur, Sport, Umwelt und Freizeit in Höhe von rund 67.000 Euro unterstützt. Die Gelder stammen aus Eigenmitteln sowie den Erlösen aus dem Gewinnspareverein. Durch Sponsoring-Maßnahmen konnten Förderungen von zusätzlich ca. 19.000 Euro realisiert werden.

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Bank ist geordnet. Die Eigenkapitalstruktur der Bank ist geprägt von Geschäftsguthaben der Mitglieder, erwirtschafteten Rücklagen einschließlich des Fonds für allgemeine Bankrisiken und befristeten Verbindlichkeiten mit Nachrangabrede. Im Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital im Wesentlichen durch die Ausweitung der Geschäftsguthaben sowie die Zuführungen zu den Rücklagen gestärkt. Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme hat sich von 74.641 TEUR auf 77.237 TEUR erhöht.

Die in unserem Institut getroffenen Vorkehrungen zur ordnungsgemäßen Ermittlung des Kernkapitals und des Ergänzungskapitals im Rahmen der bankaufsichtlichen Meldungen sind angemessen. Nach den vertraglichen sowie satzungsmäßigen Regelungen erfüllen die angesetzten Kapitalinstrumente die Anforderungen der Capital Requirements Regulation (CRR) zur Anrechnung als aufsichtsrechtlich anerkanntes Kern- und Ergänzungskapital.

Die vorgegebenen Anforderungen der CRR und des Kreditwesengesetz (KWG) wurden im Geschäftsjahr 2024 jederzeit eingehalten.

Zahlen zur Vermögenslage

Das bilanzielle Eigenkapital sowie die Eigenmittelausstattung und Kapitalquoten stellen sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

	2024	2023	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
gezeichnetes Kapital	18.559	18.654	-95	-0,5
Rücklagen	26.243	25.693	550	2,1
Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340g HGB	25.900	23.800	2.100	8,8
nachrangige Verbindlichkeiten	5.301	5.301	0	0
Eigenmittel Art. 72 CRR	78.252	75.226	3.026	4,0
Gesamtkapitalquote	17,1 %	16,7 %		

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage unserer Bank ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit war gegeben. Die zu unterhaltende Mindestreserve wurde ordnungsgemäß vorgehalten. Den mit der Liquidity Coverage Ratio (LCR) europaweit einheitlichen Standard zur Beurteilung des kurzfristigen Liquiditätsrisikos haben wir eingehalten.

Ertragslage

Die Ertragslage vor Bewertung unserer Bank hat im Berichtsjahr unsere Erwartungen erfüllt. Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Genossenschaft haben sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

Erfolgs-komponenten	Berichts-jahr T€	2023 T€	Veränderung zu 2023	
			T€	%
Zinsüberschuss ¹⁾	16.959	15.597	1.362	8,7
Provisions-überschuss ¹⁾	5.486	5.388	98	1,8
Verwaltungs-aufwendungen	13.550	12.918	632	4,9
a) Personal-aufwendungen	8.405	7.730	675	8,7
b) andere Verwaltungs-aufwendungen	5.145	5.188	-43	-0,8
Bewertungs-ergebnis ⁴⁾	-3.367	-2.409	-957	39,7
Ergebnis der normalen Ge-schäftstätigkeit	4.939	5.114	-175	-3,4
Steueraufwand	1.605	1.322	283	21,4
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.100	2.600	-500	-19,2
Jahresüberschuss	1.234	1.192	42	3,5

1) GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3
2) GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6
3) Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio) verschlechterte sich leicht im Geschäftsjahr von 61,5 % auf 61,9 %.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 1.234 TEUR wie folgt zu verwenden:

Ergebnisverwendung in Euro

Ausschüttung einer Dividende von 3,5 % 638.089,19
Einstellung in die gesetzliche Rücklage 300.000,00
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen 296.039,63

insgesamt 1.234.128,82

AKTIVA Jahresbilanz zum 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			2.503.232,03		2.924
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00		0,00	2.503.232,03	(0)
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0)
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			55.478.400,16		47.945
b) andere Forderungen			13.790.227,64	69.268.627,80	16.760
4. Forderungen an Kunden				547.131.601,84	534.965
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	227.234.623,73				(211.896)
Kommunalkredite	9.393.559,44				(11.331)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		11.623.044,77	11.623.044,77		9.294
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		78.771.643,27	90.394.688,04		(9.294)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag			0,00	90.394.688,04	67.820
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				10.750.048,80	(43.746)
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			14.116.031,76		14.034
darunter:					
an Kreditinstituten	33.060,37				(33)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			503.050,00	14.619.081,76	503
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	490.000,00				(490)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				200.000,00	200
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				3.077.612,23	4.482
darunter: Treuhandkredite	3.077.612,23				(4.482)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			439,00		3
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	439,00	0
12. Sachanlagen				13.450.573,81	13.515
13. Sonstige Vermögensgegenstände				509.204,37	1.431
14. Rechnungsabgrenzungsposten				213,91	0
Summe der Aktiva				<u>751.905.323,59</u>	<u>736.789</u>

PASSIVA Jahresbilanz zum 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			571.642,54		60
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			168.299.415,46	168.871.058,00	164.144
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		74.498.302,95			90.560
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		322.427,14	74.820.730,09		2.611
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		247.886.659,96			244.251
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		170.973.136,07	418.859.796,03	493.680.526,12	148.225
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				3.077.612,23	4.482
darunter: Treuhandkredite	3.077.612,23				(4.482)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				750.269,05	702
6. Rechnungsabgrenzungsposten				23.986,22	4
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			4.128.089,00		4.028
b) Steuerrückstellungen			394.640,56		270
c) andere Rückstellungen			3.742.362,61	8.265.092,17	2.812
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				5.301.133,33	5.301
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				25.900.000,00	23.800
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		0,00			(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18.558.529,42		18.654
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		13.200.000,00			12.900
cb) andere Ergebnisrücklagen		13.042.988,23	26.242.988,23		12.793
d) Bilanzgewinn			1.234.128,82	46.035.646,47	1.192
Summe der Passiva				<u>751.905.323,59</u>	<u>736.789</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechslen		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		31.165.521,51			10.661
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	31.165.521,51		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		23.708.371,54	23.708.371,54		25.280
	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		20.115.895,18			16.811
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.527.484,69	22.643.379,87		1.347
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			6.745.618,96	15.897.760,91	3.449
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				(0)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			609.674,27		529
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			451.582,62		359
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.061.256,89	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			5.795.140,34		5.691
6. Provisionsaufwendungen			309.418,67	5.485.721,67	303
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				556.501,96	486
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		6.657.356,54			6.253
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.748.044,07	8.405.400,61		1.478
darunter: für Altersversorgung	606.253,91				(373)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			5.144.708,48	13.550.109,09	5.188
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				828.972,51	782
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				316.115,45	248
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3.283.349,26		2.563
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-3.283.349,26	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			83.419,54		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-83.419,54	154
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4.939.275,58	5.114
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.521.920,36		1.303
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			83.226,40	1.605.146,76	18
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				2.100.000,00	2.600
25. Jahresüberschuss				1.234.128,82	1.192
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				1.234.128,82	1.192
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00		0
			1.234.128,82		1.192
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00		0
29. Bilanzgewinn				1.234.128,82	1.192

Bestätigungsvermerk:

Der vollständige Jahresabschluss wird vom Genoverband e.V., Düsseldorf geprüft.

Die Veröffentlichung im elektronischen Unternehmensregister erfolgt nach der Vertreterversammlung.

IM ÜBERBLICK

2024

1.725,4 Mio. €

gesamtes betreutes
Kundenvolumen

493,7 Mio. €

Bilanzielle Kundeneinlagen



751,9 Mio. €

Bilanzsumme



547,1 Mio. €

Bilanzielle Kundenkredite



43

vermittelte Objekte mit
einem Umsatzvolumen von

10 Mio. €



4

Beratungsstellen



117

Mitarbeitende

9 darunter
Auszubildende

24.537

Kundinnen und Kunden vertrauen uns



67.000 €

für Spendenprojekte

19.000 €

für Sponsoring

14.600

Mitglieder



*Mitglieder des Aufsichtsrates (von links):
Larissa Graf-Fehrenkötter, selbstständige Kauffrau
Helmut Reingruber (Vorsitzender), selbstständiger Rechtsanwalt
Björn Lüker, selbstständiger Steuerberater
Dr. Katja Tönsing, Diplom-Chemikerin
Friedrich-Wilhelm Temme (stellv. Vorsitzender), selbstständiger Landwirt
Jürgen Uthmann, Diplom-Ingenieur, Kaufmann*

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024 der Volksbank Halle/Westf. eG

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Im Geschäftsjahr 2024 haben hierzu acht Sitzungen stattgefunden. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert drei Ausschüsse eingerichtet.

Von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses wurde Gebrauch gemacht. Ihm obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung, insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen.

Auch die Ausschüsse tagten im Geschäftsjahr 2024 mehrmals. So ist jeweils der Kreditausschuss in diesem Zeitraum zu drei Sitzungen, der Prüfungsausschuss ebenfalls zu drei Sitzungen und der Personalausschuss zu einer Sitzung zusammengekommen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wird vom Genoverband e.V. geprüft. Der Aufsichtsrat wird sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssetzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems

intensiv befassen. Außerdem werden wir uns über Besonderheiten und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informieren. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und den Lagebericht werden wir entgegennehmen und kritisch prüfen. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Durch unsere Überwachungsaufgaben haben wir uns als Aufsichtsrat im Ergebnis hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr turnusmäßig Frau Dr. Tönsing und Herr Temme aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden der Volksbank danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch Ihr Engagement zum Erfolg der Bank wesentlich beigetragen haben.

Halle (Westf.), 30.04.2025

Helmut Reingruber
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Volksbank Halle/Westf. eG

Lange Straße 45-49
33790 Halle (Westf.)

Telefon: 05201 181-0

➤ service@vb-halle.de

➤ vb-halle.de

 05201 181-0

➤  [instagram.com/volksbank_halle_westf](https://www.instagram.com/volksbank_halle_westf)